



EP IDOG FOR KIDS

## Ein kuscheliger Weihnachtsbaum

Es ist der 24. Dezember – doch nichts ist, wie es sein sollte. Kein Schnee. Kein Weihnachtsbaum. Ihr Bruder Nevio ist schon wieder im Spital. Und Mama ist immer noch nicht zuhause. Wo sie nur bleibt? Es wird schon langsam dunkel!

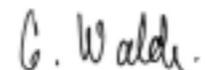
Traurig umarmt Elaina Bellino, ihren Stoffhund, und vergräbt ihr Gesicht im kuscheligen Fell. Das tröstet sie ein bisschen. «Ich hab dich lieb, Bellino», flüstert sie. «Wuff», macht Bellino. Elaina schaut ihn erstaunt an. Das hat er noch nie gemacht! «Wuff», hört sie noch einmal – diesmal kommt es aus dem Wohnzimmer.

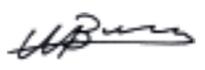
Aufgeregt rennt sie die Treppe hinunter. Tatsächlich: Dort, wo sonst der Weihnachtsbaum steht, sitzt ein Hund. Ein echter, lebendiger Hund! «Frohe Weihnachten», sagt Mama, und umarmt Elaina von hinten. «Der gehört jetzt zur Familie – und er hilft Nevio, gesund zu bleiben. Wie willst du ihn nennen?» Elaina überlegt keine Sekunde: Bellino, natürlich! «Das ist ein guter Name», sagt Mama. «Und jetzt los, wir müssen noch einen Weihnachtsbaum aussuchen, bevor alles zugeschneit ist! Und dann holen wir Nevio nach Hause.» «Wuff», macht Bellino, und wedelt mit dem Schwanz. Vor dem Fenster tanzen die ersten Schneeflocken.

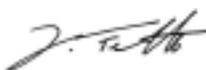
Wir danken der 9-jährigen Elaina für ihre wunderschöne Zeichnung, die sie für ihren an Epilepsie erkrankten Bruder Nevio gemalt hat.

Ihnen wünschen wir ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

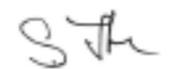
  
Marianne Walde

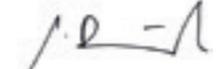
  
Gerhard E. Walde

  
Mattia Bonasso

  
Jann Felber

  
Stefan Felber

  
Sandra Iten

  
Lisa Rüscher

  
Leslie Schibler

  
Nicolas Schnetzer



Dieses Jahr unterstützen wir EpiDogs for Kids, ein gemeinnütziger Verein, privat gegründet und ehrenamtlich vorangetrieben. Oberstes Ziel ist es, in der Schweiz wohnhafte Familien mit epilepsiebetroffenen Kindern bei der Anschaffung und Ausbildung von Epilepsie-Begleithunden zu unterstützen. Hunde haben einen sehr viel besseren Geruchssinn und sensiblere Intuitionen als Menschen. Sie können minimale Veränderungen im Stoffwechsel oder kleinste Anzeichen einer körperlichen Abweichung sehen, riechen oder spüren, lange bevor wir Menschen diese überhaupt wahrnehmen. So können Hunde einen Anfall anzeigen, bevor dieser kommt, und rechtzeitig warnen oder sogar helfen.